

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 158 (1978)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

**Autor:** Nüesch, J.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

Gegründet 1942

1. Tagungen

Die 37. Jahresversammlung der SGM wurde vom 16. - 17. Juni 1978 in Basel im Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF) abgehalten (ca. 250 Teilnehmer). Tagungsthema: Transponierbare genetische Elemente. Preis der SGM an Dr. K. von Meyenburg, Kopenhagen, für seine Arbeiten im Zusammenhang mit den molekularbiologischen Aspekten des Wachstums bei *E. coli*.

2. Forschungsprojekte

An der ordentlichen Generalversammlung wurde der Gründung einer Arbeitsgruppe zur Abklärung von Möglichkeiten eines nationalen Projektes für Bioenergie zugestimmt.

3. Publikationen

Antibiotics and other secondary metabolites. Biosynthesis and Production. R. Hütter, T. Leisinger, J. Nüesch, W. Wehrli; Academic Press, London, 1978 (Hauptvorträge des 5th FEMS Symposium, Basel, 14. - 16.9.1977). Informationsbulletin Nr. II & III, 1978 der SGM, das allen Mitgliedern und weiteren interessierten Kreisen zugestellt wird.

4. Internationale Beziehungen

IAMS: Mitglied

FEMS: durch den Präsidenten im FEMS Council vertreten. European Federation of Biotechnology (EFB): Gründung der EFB anlässlich des 1. Kongr.f.Biotechnologie vom 25. - 29.9.1978 in Interlaken. Die Gründungsurkunde wurde von 35 Vertretern aus 14 europäischen Ländern und einem korrespondierenden Mitglied aus USA unterzeichnet. Die schweiz. Gesellschaften unterstützten einen Antrag, im Rahmen der SNG eine Kommission Biotechnologie zu errichten, welche die Aktivitäten der Schweiz zu koordinieren hätte.

5. Bemühungen in den Bereichen Ausbildung, Koordination, Information

Kurs über Methodik im Arbeiten mit pathogenen Mikroorganismen

16./17.3.1978 im Vet.-Bakt.Institut der Universität Bern, Leitung Prof. H. Fey, Patronat SGM und Schweiz. Kommission für Molekularbiologie (23 Teilnehmer). Ziel: Wissenschaftler und Laboranten, die auf dem Gebiete der *in vitro* Neukombination von DNA arbeiten, mit den Sicherheitsmassnahmen vertraut zu machen, die für das Arbeiten mit pathogenen Stämmen von Bedeutung sind.

Antibiotika - Kommission (Vorsitz: Dr. J. S. Pitton). Ziel: Methodologie zur Bestimmung der bakteriellen Resistenz gegenüber Chemotherapeutika festlegen, Sammlung von Referenzstämmen, regelmässige

Stichproben für die Erkenntnis der Entwicklung der Resistenz der hauptsächlichsten Krankheitserreger bei Mensch und Tier. Die erzielten Erkenntnisse aufgrund eines Fragebogens dienen der breiten Information und bezwecken eine Harmonisierung der divergierenden Methoden. Ebenfalls wurde eine Zusammenarbeit mit dem B-Dienst der Armee in die Wege geleitet.

Kommission für die Ausarbeitung standardisierter Methoden zur Prüfung und Bewertung von Desinfektionsmitteln (Vorsitz: Dr. M. Gaschen). Nach dem Rücktritt von Prof. H. Reber hat Dr. Gaschen den Vorsitz ad interim übernommen. Prof. Reber sei auch an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz bestens gedankt. Die Arbeiten der Kommission (Evaluationssysteme für Desinfektionsmittel) sollen die Grundlage für ein zukünftiges Reglement, das in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Gesundheitsamt erstellt werden müsste, liefern.

Arbeitsgruppe zur Standardisierung serologischer Methoden (Vorsitz: Prof. U. Krech). Ziel: Vergleichbarkeit der serologischen Untersuchungsergebnisse verschiedener Institute durch Prüfung der diagnostischen Reagenzien und Einführung methodischer Angleichungen.

Arbeitsgruppe Qualifikation der Leiter medizinisch mikrobiologisch-serologischer Laboratorien (Vorsitz: Prof. R. Hütter). Ziel: Ausarbeitung der Anforderungen an die verantwortlichen Leiter von med. mikrobiol.-serolog. Laboratorien, in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Gesundheitsamt. Gemäss Auftrag von der Generalversammlung (16.6.78) wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, aus der 4 Delegierte in die EGA-Kommission bestimmt werden.

Arbeitsgruppe Bioenergie (Vorsitz: Prof. T. Leisinger). Ziel: Ausarbeitung von Projekten, die für eine Studie im nationalen Rahmen geeignet sind.

Der Präsident: Prof. J. Nüesch

Schweizerische Mineralogische  
und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

1. Tagungen

Die Gesellschaft hielt ihre 53. Jahresversammlung am 6. und 7. Oktober im Rahmen der SGN-Tagung in Brig ab. Die Tagung gliederte sich in eine gemeinsam mit der Schweiz. Geologischen Gesellschaft und der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft am Nachmittag des ersten Tages durchgeföhrte wissenschaftliche Sitzung und in eine ganztägige Sitzung am Samstag im Kreise unserer Gesellschaft.